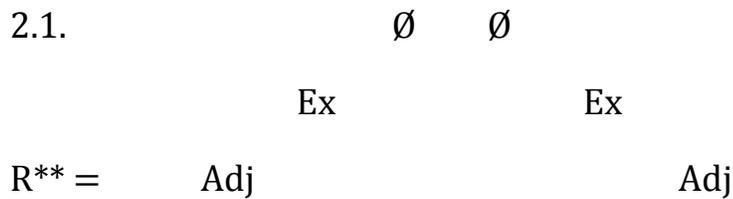


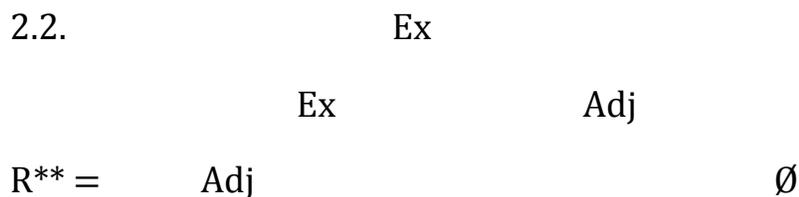
Prof. Dr. Alfred Toth

### Dreistufigkeit systemischer Transjanzenz

1. Zu einer näheren Bestimmung systemischer Transjanzenz gelangt man auf ähnliche Weise wie bei Adjazenz (vgl. Toth 2016a), nicht aber wie bei Subjanzenz (vgl. Toth 2016b). Der Unterschied besteht lediglich darin, daß zwar sowohl systemische Adjazenz als auch systemische Transjanzenz als dreistufige R\*\*-Relationen schematisch darstellbar sind, daß aber die Dreistufigkeit bei der Transjanzenz im Gegensatz zur Adjazenz bei weitem nicht alle qualitativ-arithmetischen strukturellen Möglichkeiten ausschöpft.



Rue d'Arcueil, Paris





Rue de la Fontaine à Mulard, Paris

2.3. Ex

Ex Adj

R\*\* = Adj ∅



Rue Cantagrel, Paris

Wie man übrigens leicht feststellt, kann die Folge der drei Typen in 2.1. bis 2.3. als objektrelationale Retrosemiose semiotisch repräsentiert werden, insofern 2.1. symbolisch, 2.2. indexikalisch und 2.3. symbolisch fungieren. Auch hierin besteht somit ein bedeutender Unterschied sowohl zur systemischen Adjazenz und auch Subjazenz.

#### Literatur

Toth, Alfred, Zwei ontische Parameter systemischer Adjazenz. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2016a

Toth, Alfred, Dreistufigkeit systemischer Subjazenz. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2016b

16.7.2016